



Der Aufstieg bei Renault: vom World-Series-Renner (links) über die GP2 (rechts) in die Formel 1

Fotos: DMSB, Werk

Vorsicht beim Aufstieg!

Racing leichtgemacht. Diesmal: der Schritt in die höhere Klasse

Wir haben Sie nun das ganze Jahr mit Tips rund um den Einstieg in den Automobilsport begleitet. Und jetzt, am Ende der Saison, muß überlegt werden, wie es weitergehen soll: den Erfolg in der Klasse verteidigen, in eine höhere aufsteigen oder sogar die Disziplin wechseln?

Sicher ist: Für Anfänger sind erste Fortschritte meist sehr deutlich – gerade im Motorsport. Denn Verbesserungen im Wettbewerb sind direkt und schnell anhand der Zeiten festzustellen. Auch im normalen Straßenverkehr spürt man, daß man das Auto besser im Griff hat und versteht. Doch jetzt gilt es, nicht übermütig zu werden, sich mit einem Profi zusammensetzen und selbstkritisch zu überlegen, ob man schon bereit ist für den nächsten Schritt.

Denn wer die Hausaufgaben in den unteren Klassen nicht richtig

erledigt hat, wird in den höheren Klassen mit diesen Defiziten kämpfen und damit beschäftigt sein, sie wettzumachen. Also: Nie den zweiten Schritt vor dem Abschluß des ersten machen! Und vor allem keine zu großen. Es hat keinen Sinn, nach einer ersten erfolgreichen Saison im Slalom-sport direkt in eine Top-Tourenwagenklasse wie die Seat Leon Supercopa auf der Rundstrecke eingreifen zu wollen. Der Feinschliff, den man sich in den ersten Jahren und in den unteren Klassen zulegt, hilft einem später, die letzten Zehntelsekunden aus sich und dem Auto herauszuholen.

Wer trotz aller Ratschläge meint, er müsse sich schnell neuen Herausforderungen stellen, der sollte bei einem professionellen Team aus der Wunsch-Disziplin anrufen. Und fragen, ob er mit dessen Fahrzeug ein paar Proberunden drehen darf. Natürlich kostet das Geld. Genauso wie die kommende Saison in der höheren Klasse, für die Sie in der Regel mehr bezahlen müssen als in der unteren Kategorie. Eine gesicherte Finanzierung, sei es nun über Mäzene oder Sponsoren, ist in jedem Fall äußerst ratsam.

Aber bevor man gleich sehr viel Geld in ein neues Rennfahrzeug investiert, das vielleicht gar nicht zu einem paßt, ist die Probefahrt eine vergleichsweise geringe Investition. Bevor es schließlich auf die Piste geht, sollten Sie sich noch den entsprechenden Streckenrekord besorgen. Wenn Sie es dann beim Test nach einem Tag nicht schaffen, auch nur in die Nähe dieser Zeit zu kommen, sollten Sie sich wirklich nochmals in Ruhe überlegen, ob der Aufstieg in diese Klasse das Richtige für Sie ist.

Das Schöne am Motorsport ist, daß er durch seine Vielfalt wirklich für jeden eine Disziplin und Klasse bereithält. Wer noch nicht weiß, wie es für ihn weitergeht, kann natürlich auch immer beim DMSB e.V. anrufen.



Ende der Serie

DER DMSB-EXPERTE



Kay Oberheide ist Koordinator für den Automobilsport im Deutschen Motor Sport Bund

Weitere Infos für den Einstieg in den Motorsport bekommen Sie direkt beim **Deutschen Motor Sport Bund e.V.** Lyoner Stern (Hahnstraße 70), D-60528 Frankfurt/Main, Telefon 0 69-6 33 00 70, Internet www.dmsb.de

JA, ich bin[®]
lizenziertes Motorsportler
im DMSB

Lust auf Automobilsport, aber noch kein Rennfahrtraining absolviert?

Die nachfolgenden, vom DMSB anerkannten Rennfahrer-Schulen sind Ihnen gerne behilflich!

Hockenheim-Ring
Sisyphus Event GmbH
Tel.: 06205 / 950 188
www.hockenheimring.de

König Motorsport GmbH
Tel.: 07 11 / 9 18 37 – 13
www.formel-koenig.de

Pistenclub
Tel.: 0 21 53 / 73 82 11
www.pistenclub.de

Rennfahrerschule Münster
Tel.: 02 51 / 78 61 53
www.rennfahrerschule-muenster.de

RTS Racing Trend Service
Tel.: 01 71 / 4 22 24 66
www.speed-club.de

Schirra Motoring
Tel.: 0 61 58 / 89 59 87
www.schirra-motoring.de

SNS Sportfahrer-Nachwuchsschule
Tel.: 0 65 65 / 32 31

TKS Traudi Klink Service
Tel.: 0 23 65 / 8 29 13
www.tks-motorsport.de

ADAC Motorsport
Tel.: 0 89 / 7 43 09 – 2 00
www.adac-motorsport.de

AvD Motorsport
Tel.: 0 89 / 66 08 – 0
www.avd.de

DMV Motorsport
Tel.: 0 89 / 69 50 02 – 13
www.dmv-motorsport.de

ADMV-Sportabteilung
Tel.: 0 30 / 65 76 29 30
www.admv.de

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.